

Programm der 15. Jahrestagung der -Projektgruppe „Mikrobielle Symbiosen“

Donnerstag		
24.11.2010		
13:00	Falko Feldmann (JKI, Braunschweig)	Begrüßung durch den Dekan der Fakultät Nachhaltigkeit, Leuphana Universität, Lüneburg, Herrn Prof. Dr.-Ing. Wolfgang K. L. Ruck
13:15	Wolf-Ulrich Palm (Leuphana- Universität)	Das Institut für Nachhaltige Chemie und Umweltchemie an der Leuphana Universität in Lüneburg
13:30	Birte Hensen Christina Hillebrecht (Leuphana-Universität)	Methodenentwicklung zur Mykorrhizierung von Buchenjungpflanzen In Vitro Tests: Fungizidwirkung auf Mykorrhiza-Pilze am Beispiel von Boscalid und Quinoxifen
14:00	Florschütz, Kristina ¹ , Schröter, Anja ¹ , Vetter, Katja ² , Watzke, Roland ² , Kunze, Gotthard ¹ , ¹ IPK Gatersleben ² AMykor GmbH, Bitterfeld-Wolfen	Nachweis und Quantifizierung von arbuskulären Mykorrhizapilzen
14:30	Matthias Döring (Institut für Pflanzenkultur Solkau)	Probleme und Lösungsansätze der taxonomischen Bestimmung von Wurzelpilzen
15:00	Arthur Schüßler (Ludwig-Maximilians-Universität München)	Phylotaxonomy von arbuskulären Mykorrhizapilzen und deren DNA-basierte Detektion im Feld
15:30	Pause	
16:00	Storbeck, Veronika, Fester, Thomas (UFZ, Leipzig)	How to measure the impact of cover crops on AM fungal populations?
16:30	Falko Feldmann (JKI, Braunschweig)	Diskussionrunde: Die Bedeutung von Mikrobiellen Symbiosen für die Anpassungsfähigkeit von Pflanzen an eine sich wandelnde Umwelt: quantitative und qualitative Erfassung
17:00	Carsten Witt, Manuel Hecht, Stefanie Ritter, Helena Schelling, Christiane Rehm	MykoSat – ein Update aus dem Obermenziger Gymnasium
anschließend:	Isabell Zunker	Rundgang durch das Institut
Anschließend (ab ca. 19:00)		Gemeinsames Abendessen im Brauereihaus Mälzer (www.maelzerbrauhaus.de)

Freitag		
25.11.2010		
9:00	Jan I. Lelley, GAMU, Krefeld	Kommerzielle Produktion von Ektomykorrhiza-Pilzen unter besonderer Berücksichtigung hypogäischer Arten
9:30	Falko Feldmann (JKI, Braunschweig)	Anfragen aus der Praxis: - Produktionsbedingungen von Ectomykorrhizapilzen: ausschlaggebend für die Wirksamkeit? (Braunschweiger Baumschule) - Wie ist mit Mykorrhizainokulum bei Reben-müden Flächen zu verfahren? (Eder, DLR-RLP) - Sind Mykorrhizapopulationen unter Glas trotz Rotation der Kulturen stabil? (Bioland-Anfrage) - Können Endomykorrhiza-Sporen separiert in Flüssigkeiten angeboten werden und wie lange sind sie haltbar? (Saatgut-Hersteller) - Kann man mykorrhizierte Wurzeln fixieren, ohne über Chemikalien zu verfügen? (Feldstudent aus Mali) - Mykorrhiza - ein Pflanzenschutzmittel gem. EU VO 1107/2009 bzw 545/2011?
10:15	Hartmut Balder (Beuth-Hochschule, Berlin)	Untersuchungen zur Handhabung von Mykorrhiza-Pilzen in der Stadtbegrünung
10:45	J. V. Herrmann, A. Saftenberger- Geis, S. Böll, K. Pritsch (1), U. Gilge Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim (1) HelmholtzZentrum München	Aktivitätsprofile extraradikulärer Enzyme an mykorrhizierten und nicht mykorrhizierten Feinwurzeln spezifischer Stadtbaumarten
11:15	Pause	
11:30	Wipf Daniel, Gianinazzi Silvio (UMR INRA)	INOCULUMplus
12:00	Max Rauch (Aurea Systems GmbH, Neumarkt)	In vitro produzierte Mykorrhizasporen für den Grossmengenmarkt
12:30	Falko Feldmann (JKI, Braunschweig)	Kurzmitteilungen, Termin und Ort der nächsten Tagung; Wahl des Projektgruppenleiters

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zur Anfahrt und den Parkplätzen auf der Tagungswebsite:

<http://www.phytomedizin.org/dpgsymp.html>